

Drei Spiele der Herren 3

Drei Spiele der Herren 3

Viel beschäftigt ist im November die dritte Herrenmannschaft des TTC. Weiter ging die wilde Fahrt mit dem Heimspiel gegen Linkenheim. Hier fiel leider das vordere Paarkreuz krankheits- bzw. berufsbedingt aus. Dementsprechend schwer hatte es das Häuflein der Aufrechten. Dennoch machte die Rumpftruppe ihre Sache ordentlich, konnte die 4:9-Niederlage aber nicht verhindern. Neben zwei gewonnenen Doppeln konnten Michael und Bondscoach Jürgen noch Einzelsiege beisteuern. Ein besonderes Dankeschön geht hier an Daniel, der sich zur Verfügung stellte und mit dem Bondscoach sogar ein Doppel gewann.

Am Dienstag darauf wurde der Doubleheader der dritten Mannschaft eingeläutet mit dem Auswärtsspiel in Langensteinbach. Hier zeigte sich das wieder einsatzbereite vordere Paarkreuz mit Matthias und Frank glänzend aufgelegt. Sie gewannen nicht nur das Eingangsdoppel und jeweils beide Einzel, sondern beim Stand von 7:8 auch noch das Schlussdoppel und retteten somit das 8:8-Unentschieden. Es wäre auch ein Sieg möglich gewesen, leider wurden im mittleren und hinteren Paarkreuz jedoch auch einige knappe Matches verloren, so dass es am Ende zur Punkteteilung kam. Trotzdem ein wichtiger Punkt für den TTC, da somit der Abstand zum Gegner in der Tabelle gewahrt wurde.

Es punkteten ebenfalls Ersatzmann Oliver sowie Bondscoach Jürgen. Diesem gebührt ein großer Extra-Dank, denn er leitete zuvor noch das Jugendtraining und wuchtete sich anschließend direkt danach – sich mental am Anschlag befindend – nach Karlsbad hoch und gewann sogar noch ein Einzel. Ein Vorbild an Einsatz und Mannschaftsgeist, unser Teamchef!

Es ist zu überlegen, ob wir künftig für solche Anlässe einen Helikopter chartern, dies bedarf jedoch der Genehmigung der

Vereinsgremien.

Tags drauf gastierte die Spitzenmannschaft der TTF Spöck in Forchheim. Ziel war es hier, den übermächtigen Gegner ein wenig zu ärgern. Dies gelang nur zu Beginn (ein Doppel und zwei Einzel durch Matthias und den Bondscoach Jürgen wurden früh gewonnen), als man bis zum 3:3 das Spiel noch ausgeglichen gestalten konnte. Anschließend setzte sich aber das deutlich bessere Spiel des Aufstiegsanwärters aus Spöck durch und am Ende setzte es eine erwartete und verdiente 3:9-Niederlage für die Herren 3. Erwähnenswert hier ist der starke Auftritt von Dominik, der ein hervorragendes Einzel gegen seinen starken Gegner ablieferte und nur äußerst unglücklich in fünf Sätzen verlor.

Die Truppe geht mental und körperlich teilweise auf dem Zahnfleisch. Nun gilt es alle Kräfte zu mobilisieren, um zum Vorrundenabschluss gegen Söllingen eine ordentliche Leistung hinzulegen und im Idealfall nochmals mit etwas Zählbarem aus dieser Partie zu gehen.

Der Bondscoach zieht in Erwägung, ein Kurz-Trainingslager abzuhalten, um alle seine Sprösslinge wieder in die Spur zu bringen. Wir bleiben am Ball und schauen, ob dies gelingen wird..

Frank Schuler